

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Montag, 22. April 2013 09:07

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Neue KESS-Faktoren und Verkaufspläne: Widerstand der Schulen gegen Spar-Pläne des Senats nimmt zu (WWL-Info-Mail Nr. 47/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 47/2013

Hamburg, 22. April 2013 – Neue KESS-Faktoren und Verkaufspläne: Widerstand der Schulen gegen Spar-Pläne des Senats nimmt zu

Der **Widerstand der Hamburger Schulen** gegen die verstärkten Sparmaßnahmen, von denen insbesondere die **Hamburger Grundschulen** betroffen sind, nimmt zu: Am Wochenende haben die Elternräte nicht weniger als **sechs Rahlstedter Grundschulen** einen offenen Brief an Schulsenator Ties Rabe geschickt, um öffentlich gegen die von der Schulbehörde zugeteilten neuen Sozialindices zu protestieren:

Tatsächlich entbehren die von der Schulbehörde vergebenen neuen Einstufungen in vielen Fällen der Plausibilität und verschlechtern die Bildungschancen der Kinder der betroffenen Schulen. Wenn beispielsweise eine Schule vom KESS-Faktor 1 auf 3 hochgestuft wird und damit Mittelzuweisungen verliert, sich aber an der Zusammensetzung der Schülerschaft nichts geändert hat, spricht das vor allem für Behördenwillkür. Den offenen Brief der Elternräte der sechs Rahlstedter Grundschulen finden Sie hier:

Elternräte der Rahlstedter Grundschulen: Offener Brief an Senator Rabe v. 21.4.2013 („Protest gegen neue Sozial-Indices für Hamburger Schulen“)

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/Offener_Brief_Elternraete_Grundschulen_KESS_Index_20130421.pdf)

[content/uploads/2012/08/Offener Brief Elternraete Grundschulen KESS Index 20130421.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/Offener_Brief_Elternraete_Grundschulen_KESS_Index_20130421.pdf)

Wie so oft in seiner zweijährigen Amtszeit hat Schulsenator Rabe die **schlechte Nachricht der neuen KESS-Faktor-Verteilung kurz vor den letzten Schulfest** verkündet, so dass eine öffentliche Diskussion der neuen KESS-Indices bisher kaum stattgefunden hat:

Hamburger Abendblatt v. 13.3.2013: Jede zehnte Grundschule muss Klassen vergrößern

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article114385367/Jede-zehnte-Grundschule-muss-Klassen-vergroessern.html>

Die Liste der einzelnen Schulen und der ihnen zugeteilten neuen KESS-Faktoren finden Sie in der Senatsantwort vom 8. März 2013 auf die Schriftliche Kleine Anfrage des Abgeordneten Robert Heinemann:

Drs. 20/7094 v. 8.3.2013: Neuer KESS-Index

<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=39920&page=0>

Unterdessen hat die Schulbehörde die Verkaufspläne zugestanden und eingeräumt, dass sie aktuell prüft, welche Schul-Flächen und -Gebäude sie aufgeben und verkaufen kann. Getrieben ist Schulsenator Rabe dabei nach den Einlassungen seines Pressesprechers von den Vorgaben des Finanzsenators als Dienstherr über „Schulbau Hamburg“, d. h. faktisch als Grundstückseigentümer und Vermieter der Schul-Immobilien, sowie durch die von seinen Senatskollegen verantwortete Wohnungspolitik. Die neue Losung: „**Beton statt Bildung**“ liest sich im Behördendeutsch wie folgt:

„Die Behörde für Schule und Berufsbildung prüft derzeit, ob und wo Flächen und Immobilien allgemeinbildender Schulen zugunsten von Wohnungsbau aufgegeben werden können. Diese Überlegungen sind noch nicht abgeschlossen.“

und findet sich in der als Reaktion auf Elternproteste gegen Senatspläne zum Verkauf von Flächen der Grundschule Rellinger Straße von der Behörde verbreiteten Pressemitteilung:

BSB-Pressemitteilung v. 15.4.2013: Schulbauplanung Schule Rellinger Straße

<http://www.hamburg.de/bsb/bsb-pressemitteilungen/3926276/2013-04-15-bsb-schulbauplanung-rellinger-strasse.html>

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative, mit der beim bundesweit beachteten Volksentscheid vom 18.7.2010 die Einführung einer 6-jährigen Grundschule („Primarschule“) in Hamburg gestoppt werden konnte, stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.